

Warum brauchen Bücher einen "Welttag" für sich?



Die Welt wird immer moderner und es gibt die Befürchtung, dass Bücher und das Lesen durch die Digitalisierung mehr und mehr aussterben. Deshalb ist es schlau, dass es den Welttag gibt, damit keiner die Bücher vergisst. Bücher lenken vom Alltag ab und fördern die Fantasie. Man begibt sich durch das Lesen in eine virtuelle Welt - nur ist es kein Spiel, sondern eine wirkliche Gedankenflut.

(Aurelio, 5D)

Wissen

Ablenkung

Fantasie

Eine andere Welt

Warum ist es schön, eine Geschichte zu verschenken oder geschenkt zu bekommen?

Geschenke machen immer Freude, sowohl dem, der sie verschenkt, als auch dem, der sie geschenkt bekommt. Buchgeschenke machen mir persönlich große Freude und Lust aufs Lesen. Beim Welttag des Buches geht das Verschenken von Büchern auf einen katalanischen Heiligen zurück.

Eine gut geschriebene Geschichte macht mir deshalb Freude, weil sie mich in eine neue Welt eintauchen lässt. Sie ist dann gut geschrieben, wenn alles spannend, abenteuerlich und lustig erzählt wird. Ein Buch macht mir aber auch Freude, weil ich durch das Lesen mein Leseverständnis erweitern kann. Ich lerne so mit jedem Buch besser, etwas kompliziertere Bücher und Texte zu verstehen und den Lesespaß noch zu vertiefen: Denn Lesen macht erst Spaß, wenn ich die Geschichte verstehe und mir wie im echten Leben vorstellen kann. Ich finde es auch sehr bewunderswert, wie Autoren ihre Ideen auf Papier bringen und zum Leben erwecken können.

(Ella, 5D)



Wenn ich ein Buch wäre, ...



Ich erwache aus einem schrecklichen Alptraum - ein Feuer im Buchladen - und rapple mich langsam auf, recke und strecke mich und schaue auf den Kalender: Ein ganz normaler Tag im Leben eines Buches.

Ich klettere aus dem Karton, in dem ich mit den anderen Büchern die Nacht beinahe durchgemacht habe und suche meinen Platz im Bücherregal. Ich muss wohl irgendwie zu der Reihe mit den Tierbüchern gelangen. Ich quetsche mich zwischen "Natter" und "Pavian", denn ich habe einen langen Titel, der mit "O" wie "Otter" beginnt.

Plötzlich klingelt es an der Tür und Unmengen an Kindern stürzen in die Buchhandlung herein. Oje! - Heute ist kein normaler Tag! Heute ist der Welttag des Buches! Ich bekomme Panik: Werde ich heute gekauft und gelesen? Werde ich in die Ecke geschmissen oder geliebt? Werden meine Seiten kaputt gerissen oder zärtlich umgeblättert? Oder werde ich hier auf dem Regal stehengelassen? Ich hoffe, dass ich in guten Händen lande - bei dir, lieber Leser!
(Charlotte, 5D)

Warum brauchen Bücher einen "Welttag" für sich?



Ich denke, dass Bücher einen Welttag brauchen, da sie inspirieren und beruhigen. Am Welttag denkt man daran, was Bücher und Geschichten leisten können. Dafür hat die UNESCO den Welttag in den 1990er Jahren ins Leben gerufen.

Bücher kann man überall lesen und man hat eine riesige Auswahl. Bücher sind nützliche Dinge, um lehrreiche Informationen zu übermitteln, aber auch um von spannenden Erlebnissen zu lesen oder um vom Alltag abzuschalten.

(Jona, 5D)